

Anmeldung **Revision** für Ergänzungsleistungen (EL)

Wichtige Hinweise

- Alle Fragen sind zwingend zu beantworten.
- Die verlangten Unterlagen sind vollständig beizulegen (sie werden nicht retourniert).
- Die Anmeldung ist bei der **AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde** einzureichen.
- Vollständige Angaben und Unterlagen vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung.
- Zur besseren Lesbarkeit ist dieses Formular neutral oder in männlicher Form abgefasst.

Eingang der Anmeldung bei der AHV-Zweigstelle

Personalien

Gesuchstellende Person

Ehepartner

1 Versicherten-Nr.

7	5	6																	
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

7	5	6																	
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

2 Familienname

.....

2 Vorname

.....

4 Zivilstand aktuell

- ledig verheiratet verwitwet geschieden *
 freiwillig getrennt * gerichtlich getrennt *

seit (Datum)

***Scheidungs- oder Trennungsurteil inklusive Vereinbarung über die Nebenfolgen beilegen**

5 Geburtsdatum

.....

Zivilrechtlicher Wohnsitz (bei Heimbewohnenden Adresse vor Heimeintritt)

6 Strasse

.....

7 PLZ/Ort

.....

8 Telefonnummer

.....

9 E-Mail

.....

10 Für Ausländer:

Heimatstaat

.....

Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung seit:

.....

In der Schweiz wohnhaft seit:

.....

Kopie Ausländerausweis sowie Niederlassungsbescheinigung beilegen

Angaben zu Kinder, für die ein Anspruch auf einer Waisen- oder Kinder-Rente besteht

(Adoptiv-, Pflege-, Stiefkinder, Kinder aus geschiedener Ehe oder aussereheliche Kinder)

1 Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Wohnort

Versicherten-Nr.

.....

.....

.....

.....

Bei Kindern zwischen 16 und 25 Jahren; Schulbestätigung bzw. Lehrvertrag oder Praktikumsvertrag beilegen.

Ferner sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse dieser Kinder (Einnahmen, Vermögen, etc.) auszuweisen und zu belegen.

Angaben zu den Ausgaben

1 Wie heisst Ihre Krankenkasse (Grundversicherung)?

Kopie der aktuellen Police beilegen

Haben Sie eine Zusatzversicherung?

Ja

Nein

Wenn ja, Name der Krankenkasse

Kopie der aktuellen Zusatz-Police beilegen

2 Bezahlen Sie AHV/IV/EO-Beiträge als Nichterwerbstätige? Ja CHF.....

Nein

Bezahlt Ihr Ehepartner AHV/IV/EO-Beiträge als Nichterwerbstätige? Ja CHF.....

(Falls Ja, werden diese direkt mit dem monatlichen Anspruch auf Ergänzungsleistungen verrechnet)

Nein

3 Bezahlen Sie familienrechtliche Unterhaltsbeiträge / Alimente? Ja * CHF.....

*** Kopie der Unterhaltsvereinbarung sowie aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.**

Nein

4 Wohnsituation

Zu Hause wohnend

A Wohnen Sie zur Miete?

Ja *

Nein

Wie hoch sind die Mietkosten? CHF.....

Wohnen Sie zur Untermiete?

Ja *

*** Kopie des Mietvertrages sowie aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.**

Nein

B Wohnen Sie in der eigenen Wohnung / im eigenen Haus?

Ja *

Nein

oder wohnen Sie im Wohnrecht?

Ja *

Nein

Wie hoch ist der Hypothekarzins? CHF.....

Wie hoch ist der Eigenmietwert? CHF.....

*** Hypothekarzins: aktuellen Bankbeleg sowie Beleg über Eigenmietwert und Katasteranzeige (gemäss Steuerveranlagung) beilegen.**

5 Wie viele Personen, Sie eingeschlossen, wohnen im gleichen Haushalt? Anzahl

Name / Vorname der Mitbewohner / Geburtsdatum

.....
.....
.....
.....

6 Benötigen Sie einen Rollstuhl? Ja

(Wenn ja, Arztzeugnis beilegen.)

Nein

Im Heim wohnend

Wohnen Sie in einem Heim?

Ja

Nein

Wenn ja, wann sind Sie in das Heim eingetreten?

Datum:

Bemerkungen

.....

Angaben zum Vermögen (beziehen sich immer auf Sie, Ihren Ehepartner und Ihre Kinder)

- 1 Haben Sie Vermögen? Ja * CHF.....
(Sparguthaben / Wertschriften / Darlehen / Barschaft) Nein

* Der Vermögensstand per 31.12. des Vorjahres ist mit allen aktuellen Zins- und Saldonachweisen sowie allfällig detailliertem Wertschriften-Verzeichnis zu belegen.

- 2 Haben Sie Lebensversicherungen oder Leibrenten abgeschlossen? Ja * CHF.....
 Nein

* Kopie der aktuellen Police und Bestätigung mit Rückkaufwert per 31.12. des Vorjahres beilegen.

- 3 Besitzen Sie Grundeigentum / Liegenschaften in der Schweiz? Ja * CHF.....
 Nein

- 4 Besitzen Sie Grundeigentum / Liegenschaften im Ausland? Ja * CHF.....
Wenn ja, Land: Nein

* Kopie der Katasteranzeige (Schweiz) resp. amtlicher Beleg (Ausland) beilegen; falls vorhanden: Verkehrswertschätzung beilegen.

- 5 Besitzen Sie Fahrzeuge, Viehhabe, sonstige Waren (ohne Hausrat)? Ja * CHF.....
 Nein

* Angaben gemäss Steuerveranlagung

- 6 Kapitalauszahlungen aus der 2. Säule und der Säule 3a
Bei verheirateten Personen sind die Vorbezüge beider Partner einzutragen.

Kapitalvorbezug aus der Pensionskasse (2. Säule) *Auszahlungsbeleg beilegen

Haben Sie oder Ihr Ehepartner aus der Pensionskasse (BVG) Kapital bezogen?

- Ja * CHF..... Bezugsjahr: Nein
CHF..... Bezugsjahr:

Wenn Ja, Grund der Auszahlung (zutreffendes ankreuzen)

- Alter (Pensionierung) Tod oder Invalidität des Ehepartners
 Finanzierung Wohneigentum *Versicherungsausweis beilegen Endgültiges Verlassen der Schweiz
 Auflösung Freizügigkeitskonto/-police Anderer Grund

Kapitalvorbezug aus der privaten Vorsorge (Säule 3a)

Haben Sie oder Ihr Ehepartner aus der Säule 3a Kapital bezogen? *Auszahlungsbeleg beilegen

- Ja * CHF..... Bezugsjahr: Nein
CHF..... Bezugsjahr:

- 7 Besitzen Sie sonstiges Vermögen? Ja * CHF.....
(z.B. Freizügigkeitsleistungen, Wertgegenstände) Nein

* Angaben gemäss Steuerveranlagung

- 8 Sind Sie an einer unverteilter Erbschaft beteiligt? Ja * CHF.....
 Nein

* Kopie des Erbschaftsinventars beilegen.

- 9 Haben Sie Schulden / Hypothekarschulden? Ja * CHF.....
 Nein

* Detaillierte Aufstellung mit aktuellen Bankbelegen einreichen.

- 10 Veränderungen beim Vermögen: Haben sich Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse (Einkommen, Vermögen, usw.)
im Vergleich zum vorangegangenen Kalenderjahr dauernd verändert? Ja Nein

Wenn Ja, Begründung

Haben Sie Vermögen oder einzelne Vermögensteile (insbesondere Grundeigentum) an Dritte übertragen?

- Ja * Nein

Wenn Ja, wann Betrag CHF.....
Empfänger/in

Bemerkungen

* Kopie des Kaufvertrages, des Schenkungsvertrages beilegen.

Haben Sie auf Einkünfte verzichtet (Schenkungen, gewährte Darlehen, Erbvorbezug)?

- Ja * Nein

Wenn Ja, wann Betrag CHF.....
Empfänger/in

Bemerkungen

* Kopie des Schenkungsvertrages, des Darlehensvertrages beilegen.

Angaben zu den Einnahmen (beziehen sich immer auf Sie, Ihren Ehepartner und Ihre Kinder)

- 1 Erzielen Sie ein Erwerbseinkommen? Ja * CHF.....
 als Arbeitnehmender, als Selbständigerwerbender Nein
- * Arbeitnehmende: Lohnausweis beilegen / Selbständigerwerbende: Bilanz und Erfolgsrechnung oder Steuerveranlagung beilegen; für die Kinder ist der Ausbildungsnachweis / Lehrvertrag beizulegen.**
- Teilinvalid (Invaliditätsgrad bis 69%), die kein Erwerbseinkommen erzielen:**
Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist bei Teilinvaliden unter 60 Jahren bei den Ergänzungsleistungen ein Mindest-Nettoerwerbseinkommen anzurechnen. Von der Anrechnung eines fiktiven Einkommens kann nur abgesehen werden, wenn die versicherte Person mit Stellenbewerbungen (und entsprechenden Absagen der Firmen) nachweisen kann, dass sie keine zumutbare Arbeit finden kann.
Wichtig: Stellenbewerbungen / Absagen der Firmen beilegen
- 2 Erzielt Ihr Ehepartner ein Erwerbseinkommen? Ja * CHF.....
 als Arbeitnehmender, als Selbständigerwerbender Nein
- * Arbeitnehmende: Lohnausweis beilegen / Selbständigerwerbende: Bilanz und Erfolgsrechnung oder Steuerveranlagung beilegen**
- Nichtinvalid Ehegatten:**
Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist nichtinvaliden Ehegatten bei den Ergänzungsleistungen ein Mindest-Nettoerwerbseinkommen anzurechnen. Von der Anrechnung eines fiktiven Einkommens kann nur abgesehen werden, wenn die versicherte Person mit Stellenbewerbungen (und entsprechenden Absagen der Firmen) nachweisen kann, dass sie keine zumutbare Arbeit finden kann.
Wichtig: Stellenbewerbungen / Absagen der Firmen beilegen
- 3 Naturaleinkommen (Verpflegung, kostenlose Wohnung, etc.) Ja CHF.....
 Nein
- 4 Familienzulagen (Kinder-, Ausbildungszulagen) Ja CHF.....
 Nein
- 5 Werden AHV- / IV-Rente oder ein IV-Taggeld bezogen? Ja * CHF.....
 Nein
- * Post- oder Bankbeleg beilegen; bei Taggeldern: Kopie der aktuellen Abrechnung beilegen.**
- 6 Werden Hilflosenentschädigungen der AHV/IV bezogen? Ja * CHF.....
 Nein
- * Post- oder Bankbeleg beilegen.**
- 7 Wird eine Rente der Pensionskasse bezogen? Ja * CHF.....
 Nein
- * Kopie der aktuellen Rentenbescheinigung beilegen.**
- 8 Werden andere Renten / Taggelder bezogen, von einer:
- Kranken- oder Unfallversicherung? Ja * CHF.....
 Nein
- ausländischen Versicherung? Ja * CHF.....
 Nein
- Arbeitslosenversicherung? Ja * CHF.....
 Nein
- Militär- / Haftpflicht-, oder Lebensversicherung? Ja * CHF.....
 Nein
- anderen Versicherung? Ja * CHF.....
 Nein
- Wenn Ja, von welcher anderen Versicherung?
- * Kopie der aktuellen Abrechnung beilegen.**
- 9 Zinsen aus Vermögen? Ja * CHF.....
 Nein
- * Zinsausweise aller Konti per 31.12. des Vorjahres beilegen.**
- 10 Einkommen aus Nutzniessung, Wohnrecht, etc.? Ja * CHF.....
 Nein
- * Kopie des Vertrags über die Nutzniessung, das Wohnrecht resp. Erbschaftsinventar beilegen.**
- 11 Ertrag aus Liegenschaften? Ja * CHF.....
 Nein
- * Kopie des Miet- / Pachtvertrags plus Zahlungsbeleg der aktuellen Überweisung beilegen.**
- 12 Familienrechtliche Unterhaltsleistungen / Alimente? Ja * CHF.....
 Nein
- * Kopie der Unterhaltsvereinbarung sowie aktuellen Zahlungsnachweis beilegen.**

Angaben zur aktuellen Situation

1 Haben Sie in einem anderen Kanton bereits Ergänzungsleistungen bezogen? Ja Nein

Wenn Ja, seit: bis: Kanton:

2 Wurden bzw. werden Sie durch die Sozialhilfe (Fürsorge) finanziell unterstützt? Ja Nein

Wenn Ja, seit: bis: Gemeinde:

Angaben zur Zahlungsverbindung

Auf welches Konto soll die Ergänzungsleistung ausbezahlt werden?

Bank

Name der Bank

Adresse der Bank

IBAN-Nummer

Post

IBAN-Nummer

Bei einer Überweisung der Ergänzungsleistung auf ein Bank- bzw. Postkonto wird die Bank bzw. die Postfinance mit der Unterzeichnung dieses Formulars ermächtigt, allenfalls zu Unrecht angewiesene und gutgeschriebene Leistungen ohne weiteres an die Ausgleichskasse zurückzuleiten und dem Konto wieder zu belasten.

Informationen zu Krankheits- und Behinderungskosten

Folgende Kosten, soweit sie nicht durch Versicherungen (Krankenkasse, Unfall- und Invalidenversicherung) gedeckt sind, können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen separat rückvergütet werden:

- Selbstbehalt und Franchise (d.h. Ihre Kostenbeteiligung gemäss Abrechnungen der Krankenkasse)
- zahnärztliche Behandlung
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- ärztlich verordnete Bade- und Erholungskuren
- Diät
- Transporte zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Hilfsmittel

Sämtliche Unterlagen wie Rechnungen, Abrechnungen der Krankenkasse, ärztliche Verordnungen usw. sind an die SVA Basel-Landschaft oder an die AHV-Zweigstelle einzureichen. Eine Vergütung ist ausgeschlossen, wenn die Einreichung an die SVA Basel-Landschaft oder an die AHV-Zweigstelle nicht innert 15 Monaten seit Rechnungsstellung erfolgt.

Vollmacht

Mit der Unterzeichnung dieses Formulars ermächtigt die antragstellende Person oder ihre Stellvertretung alle in Betracht fallenden Personen und Stellen, also namentlich die Gemeindesteuerrämter, die kantonale Steuerverwaltung, Ärzte, Zahnärzte, Heime, Spitäler, Heilanstalten, Pensionskasse, öffentliche und private Versicherungen usw., der zuständigen Stelle der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung die für die Abklärung des Anspruches erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Gleichzeitig ermächtigt sie die EL-Durchführungsstelle allen oben genannten Stellen in begründeten Fällen Einsicht in ihre Akten zu gewähren.

Vollständigkeitserklärung / Meldepflicht

Die unterzeichnende Person bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind, und dass keine anderen Einkommen und Vermögen (weder in der Schweiz noch im Ausland) vorhanden sind. Sie nimmt Kenntnis davon, dass man sich strafbar macht, wenn durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich eine Ergänzungsleistung zu erwirken versucht wird, und dass zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückzuerstatten sind.

Sie nimmt ferner zur Kenntnis, dass jede Änderung in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen (z.B. Adressänderungen, Wohnungswechsel, Heirat, Tod des Ehepartners, Beendigung der Lehre oder Schule, Aufnahme oder Aufgabe einer Erwerbstätigkeit, Erhöhung oder Verminderung des Einkommens oder Vermögens, Liegenschaftsverkäufe, Beginn und Wegfall von Krankenkassenleistungen, Ein- und Austritte bei Alters- und Pflegeheimen) der SVA Basel-Landschaft oder der AHV-Zweigstelle sofort und unaufgefordert zu melden ist.

Datum / Unterschrift

Ort: Datum:

Unterschrift der antragstellenden Person
beziehungsweise ihrer Vertretung *

Unterschrift des Ehepartners

* Vertretung: Verwandte/r Vormund Beistand Behörde

zutreffendes ankreuzen, Vollmacht oder amtliche Bestätigung beilegen; komplette Adresse der Vertretung angeben

Name, Vorname / Behörde

Strasse

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Dieses Formular ist vollständig ausgefüllt und mit den darin verlangten Belegen an die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde abzugeben.

Angaben der AHV-Zweigstelle der Wohngemeinde

Stimmen nach Ihren Feststellungen die gemachten Angaben mit den tatsächlichen Verhältnissen überein? Ja Nein

Kopie der letzten definitiven Steuerveranlagung beilegen.

Sind die obligatorisch beizulegenden Belege vorhanden? Ja Nein

Bemerkungen

Personalien geprüft durch

Datum

Stempel und Unterschrift der AHV-Zweigstelle